



Koppelstangen zur individuellen Tieferlegung von Audi A8 & S8 (4N) mit Luftfahrwerken

- ✓ Ausschließliche Verwendung von Rost- und Korrosionsfreien Materialien (VA + Kunststoff).
- ✓ Individuelle Tieferlegung.
- ✓ Vorder- und Hinterachse getrennt einstellbar.

Allgemeine Einbauhinweise:

- Umbausatz und Verwendung auf eigene Gefahr. **Rennsportteile: Nicht zulässig im Bereich der STVZO!!!**
- Vor dem Aufbocken des Fahrzeuges muss der Wagenhebermodus im MMI aktiviert werden.
- Bei zu großen Tieferlegungen kann es zu Störungen (Meldungen) im Luftfahrwerk kommen.
- Nach einer Tieferlegung sollten die Lichteinstellung und auch eine Achsvermessung erfolgen.
- Die Koppelstangen müssen pro Achse auf ein identisches Maß eingestellt werden, da das Fahrzeug sonst schief steht.
- Die Koppelstangen an der Vorderachse sind kürzer und müssen nicht mit der Hinterachse übereinstimmen. Somit kann die Höhe von Vorderachse zu Hinterachse nach Wunsch eingestellt werden.
- Die Koppelstangen sind auf die tiefste Stellung eingestellt können aber individuell angepasst werden. Zum Verändern der Höhe muss die jeweilige Koppelstange auf der Ober- oder Unterseite ausgeclipst werden. Hierzu den Sicherungsverschluss öffnen und die Koppelstange abnehmen. Spezialwerkzeuge sind dafür nicht notwendig.
- **Tieferlegung an der Vorderachse** erfolgt durch hineindrehen (*verkürzen*) der Gewindestangen.
- **Tieferlegung an der Hinterachse** erfolgt durch hineindrehen (*verkürzen*) der Gewindestangen.
- Für eine erste grobe Einstellung verlängert/verkürzt man das Original Maß um ca. 5mm.

- Ein jeweiliges Restgewinde von **mindestens 5mm** muss in der Verbindungsmutter und der Kugelpfanne eingeschraubt werden. Die Kontermuttern müssen sorgfältig angezogen werden. Ansonsten besteht Gefahr des Lösens.
- Bei dem Modell 4N ist eine Tieferlegung von 30-35mm je nach Motorisierung möglich (6-Zylinder / 8-Zylinder).

Vorderachse links und rechts (die beiden kürzeren Koppelstangen):

1. Bocken Sie das Fahrzeug auf und bauen Sie das Rad ab. Die Koppelstangen sind erkennbar. Wenn Sie eine Hebebühne zur Verfügung haben, brauchen Sie die Räder nicht zu demontieren.
2. Hebeln Sie die Koppelstange – beginnend am Querlenker – mit einem geeigneten Schraubenzieher ab:



3. Hebeln Sie die Koppelstange oben am Sensor vorsichtig ab. Fixieren Sie den Sensorarm z.B. mit einer Spitzzange möglichst weit vorne am Kugelkopf. Reinigen Sie die Kugelköpfe gegebenenfalls:



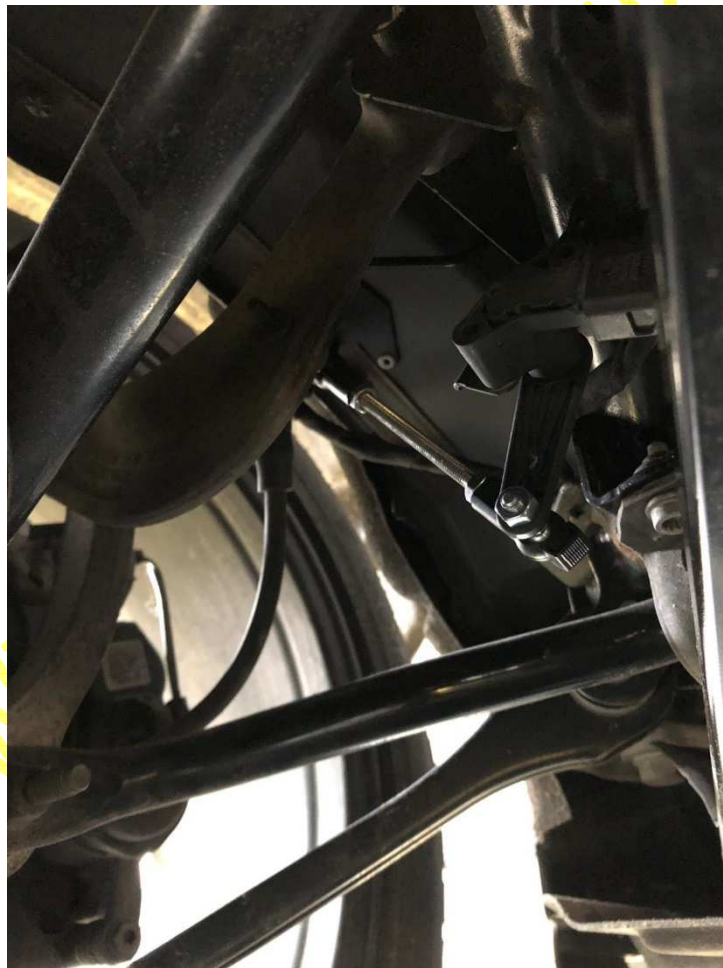
4. Montieren der neuen einstellbaren Koppelstangen. Diese werden aufgeclipst (viel leichter als die Originalen Koppelstangen). **Wichtig:** Anschließend werden die Sicherungsnasen (siehe Pfeile) oben und unten durch drücken eingerastet. Somit sind die Koppelstangen gesichert und können sich nicht lösen:



5. Rad mit vorgeschriebenen Drehmoment montieren und Vorgang auf der anderen Seite wiederholen.

Hinterachse links und rechts (die beiden längeren Koppelstangen):

1. Bocken Sie das Fahrzeug auf und bauen Sie das Rad ab. Die Koppelstangen sind erkennbar. Wenn Sie eine Hebebühne zur Verfügung haben, brauchen Sie die Räder nicht zu demontieren.
2. Hebeln Sie die Koppelstange – beginnend am Querlenker – mit einem geeigneten Schraubenzieher ab:



3. Hebeln Sie die Koppelstange oben am Sensor vorsichtig ab. Fixieren Sie den Sensorarm z.B. mit einer Spitzzange möglichst weit vorne am Kugelkopf. Reinigen Sie die Kugelköpfe gegebenenfalls:



4. Montieren der neuen einstellbaren Koppelstangen. Diese werden aufgeclipst (viel leichter als die Originalen Koppelstangen). **Wichtig:** Anschließend werden die Sicherungsnasen (siehe Pfeile) oben und unten durch drücken eingerastet. Somit sind die Koppelstangen gesichert und können sich nicht lösen:



5. Rad mit vorgeschriebenen Drehmoment montieren und Vorgang auf der anderen Seite wiederholen.